

Beginn: 19:30 Uhr
 Ende: 20:45 Uhr

Sitzung-Nr: 14/gr/017/2017
 WP.: 2014/2019

NIEDERSCHRIFT

über die am 01.03.2017 im Gemeindebüro, Kirchstraße 8, 76857 Wernersberg stattgefundene 17. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Wernersberg

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 20.02.2017 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
 Alle Ratsmitglieder wurden am 17.02.2017 schriftlich eingeladen.
 Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 17
 Zahl der Beigeordneten: 2, stimmberechtigte Beigeordnete: 2

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Ortsbürgermeister

Dominik Rubiano Soriano	
-------------------------	--

Erster Beigeordneter und Ratsmitglied

Anton Öhl	
-----------	--

Beigeordneter und Ratsmitglied

Klaus Burgard	
---------------	--

Ratsmitglieder

Herbert Burgard	
-----------------	--

Matthias Dienes	
-----------------	--

Werner Schreiner	
------------------	--

Karl Christ	
-------------	--

Jochen Kretzer	
----------------	--

Hubert Schilling	
------------------	--

Herbert Stöbener	
------------------	--

Marco Hoffmann	
----------------	--

Eveline Rieger	
----------------	--

Franz Völker	
--------------	--

Schriftführer

Anja Dienes	
-------------	--

Loni Haus	
-----------	--

Ferner sind anwesend

Pressevertreter	Frau Hörle, Rheinpfalz
-----------------	------------------------

Zuhörer	bis TOP 4.2
---------	-------------

Abwesend:

Ratsmitglieder

Kurt Götz	unentschuldigt!
-----------	-----------------

Arno Reither	entschuldigt!
--------------	---------------

Bernd Schilling	entschuldigt!
-----------------	---------------

Thorsten Stuck	entschuldigt!
----------------	---------------

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO
- 3 Beratung und Beschlussfassung einer Resolution zum Erhalt der Grundschule Wernersberg
- 4 Bauangelegenheiten
 - 4.1 Befreiungsantrag über die Dachfarbe Neubau
 - 4.2 Antrag auf Errichtung einer Kläranlage mit Verdunstungsteich
- 5 Auftragsvergaben
 - 5.1 Informationen über die Vergaben von Aufträgen und Arbeiten durch den Ortsbürgermeister gem. § 4 Abs. 3 der Hauptsatzung der Ortsgemeinde Wernersberg
 - 5.2 weitere Auftragsvergaben
- 6 Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

1 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Anfragen von Seiten der Zuhörer und Ratmitglieder gestellt.

2 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO

Ortsbürgermeister Dominik Rubiano Soriano informierte die Ratmitglieder über folgende Spenden:

1. Spende für eine Bank am „Runden Hut“ von 260,00 € von Ursula und Günter Wüst, Wernersberg
2. Spende für die Kita von 500,00 € (für Außenanlage und Spielgeräte) von Fa. Edwin Müller und Söhne, Annweiler am Trifels.

Die Annahme der Spenden an die Ortsgemeinde müssen gem. § 94 Abs. 3 GemO vom Gemeinderat beschlossen werden.

Nach kurzer Beratung beschließt der Ortsgemeinderat **einstimmig** die Spenden von Ursula und Günter Wüst i.H.v. 260,00 € sowie von der Firma Edwin Müller und Söhne i.H.v. 500,00 € anzunehmen.

3 Beratung und Beschlussfassung einer Resolution zum Erhalt der Grundschule Wernersberg

Ortsbürgermeister Dominik Rubiano Soriano informierte den Ortsgemeinderat über den derzeitigen Sachstand, zwecks Erhaltung der Grundschule in Wernersberg. Insbesondere wurde die mangelnde Kommunikation zwischen Land und den Betroffenen kritisiert. Hierzu gab er dem Gemeinderat nochmals eine ausführliche Zusammenfassung über den bisherigen Verlauf und der noch geplanten Aktionen der Gemeinde bzw. Betroffenen (Kinder, Eltern, Dorfgemeinschaft etc.). Einige Aktionen wie Brief von Elternbeirat und Kita an die Landesregierung sind bereits erfolgt. Aktuell ist noch eine große Unterschriftenaktion im Dorf und ein Postkartenaktion der Schüler geplant. Bedenken wurden von Seiten einzelner Ratsmitglieder dahingehend geäußert, dass nach Bekanntwerden der angedachten Schließungspläne der Grundschule Wernersberg, von Seiten des Gemeinderates schneller hätte reagiert werden sollen.

Weiterhin will sich die Ortsgemeinde der beiliegenden Resolution für den Erhalt der Grundschule Wernersberg des Verbandsgemeinderates Annweiler am Trifels vom 09.02.2017 anschließen (siehe beigefügte Anlage). Jedoch soll die beiliegenden Resolution noch mit folgender Zusatz ergänzt werden.

„Aufgrund der aufgezählten Argumente besteht eindeutig kein Prüfungszwang für die Grundschule Wernersberg als einzige Sprengelschule in Rheinland-Pfalz, welche laut den Leitlinien für ein wohnortnahes Grundschulangebot überhaupt geprüft wird. Aus diesem Grund beantragen wir die Sprengelschulen aus den Leitlinien für ein wohnortnahes Grundschulangebot zu streichen.“

Somit wäre die Grundschule Wernersberg nicht von einer Überprüfung betroffen und eine Schließung käme auch nicht in Betracht.

Sollte diese Variante nicht möglich sein, könnte noch eine weitere Alternative geprüft werden:

- Schüler von den umliegenden Orten besuchen dann die Grundschule in Wernersberg

Nach ausführlicher Diskussion beschließt der Ortsgemeinderat **einstimmig** sich der Resolution für den Erhalt der Grundschule Wernersberg des Verbandsgemeinderates Annweiler am Trifels vom 09.02.2017 mit folgendem Zusatz:

*„Aufgrund der aufgezählten Argumente besteht eindeutig kein Prüfzwang für die Grundschule Wernersberg als einzige Sprengelschule in Rheinland-Pfalz, welche laut den Leitlinien für ein wohnortnahes Grundschulangebot überhaupt geprüft wird.
Aus diesem Grund beantragen wir die Sprengelschulen aus den Leitlinien für ein wohnortnahes Grundschulangebot zu streichen.“*

anzuschließen.

4 Bauangelegenheiten

Ortsbürgermeister Rubiano informierte über folgende Bauangelegenheiten:

4.1 Befreiungsantrag über die Dachfarbe Neubau

Die Eigentümer des Baugrundstückes mit der Plan-Nr. 3270, 3271 stellen einen Befreiungsantrag auf Änderung der Dachfarbe von Rottönen in Grau/Schwarz.

Da von Seiten der Ratsmitglieder noch Klärungsbedarf bestand, wurde der Antrag auf Nichtöffentlichkeit **einstimmig** beschlossen.

Die Zuhörer verließen daraufhin den Sitzungssaal.

Nach Überprüfung der Unterlagen wurde wieder die Öffentlichkeit hergestellt.

Nach ausführlicher Beratung beschließt der Ortsgemeinderat **einstimmig** dem Antrag auf Änderung der Dachfarbe des Haus auf dem Grundstück mit der Plan-Nr. 3270, 3271, gemäß § 36 BauGB, das Einvernehmen zu erteilen.

4.2 Antrag auf Errichtung einer Kläranlage mit Verdunstungsteich

Auf den Grundstücken mit der Plan-Nr. 1702 u.a soll eine Kleinkläranlage mit Verdunstungsteich errichtet werden. Die Pläne wurden dem Ortsgemeinderat zur Durchsicht vorgelegt.

Die Nichtöffentlichkeit war hergestellt, da keine Zuhörer mehr anwesend waren.

Nach ausführlicher Beratung beschließt der Ortsgemeinderat mit **8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 4 Enthaltungen**, dem Antrag auf Errichtung einer Kleinkläranlage mit Verdunstungsteich auf den Grundstücken mit der Plan-Nr. 1702 u.a. nach § 36 Abs. 3 BauGB das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

5 Auftragsvergaben

Ortsbürgermeister Dominik Rubiano Soriano informierte den Ortsgemeinderat über folgende Auftragsvergaben:

5.1 Informationen über die Vergaben von Aufträgen und Arbeiten durch den Ortsbürgermeister gem. § 4 Abs. 3 der Hauptsatzung der Ortsgemeinde Wernersberg

Ortsbürgermeister Dominik Rubiano Soriano informierte über die bisherigen Vergaben von Aufträgen und Arbeiten im Rahmen seiner Verfügungsmittel. Dies waren unter anderem für die Anschaffung einer Kehrmaschine 1.000,00 € und für die Reparatur an der Bushaltestelle 589,05 €. Zukünftig wird er gem. § 4 Abs. 3 der Hauptsatzung der Ortsgemeinde Wernersberg, vierteljährlich den Gemeinderat über Vergabe von Aufträgen und Arbeiten im Rahmen seiner Verfügungsmittel bis 2500,00 € informieren.

5.2 weitere Auftragsvergaben

Es sind keine weiteren Auftragsvergaben angefallen.

6 Mitteilungen und Anfragen

Von Seiten des Ortsbürgermeisters und der Ratsmitglieder wurden folgende Mitteilungen gegeben bzw. Anfragen gestellt:

6.1. WLAN am Gemeindehaus

Am Gemeindehaus soll zukünftig kostenlos WLAN zur Verfügung gestellt werden. Die Kosten für die Einrichtung des WLAN's belaufen sich auf ca. 93,00 €.

6.2. Sicherheitsprüfung der Spielplätze durch den Sicherheitsbeauftragten Herr Albano

Am Spielplatz bei der Grundschule wurden erhebliche Mängel an den Spielgeräten festgestellt. Diese wurden umgehend abgebaut. Für neue Spielgeräte werden entsprechende Kostenvorschläge eingeholt. Über das Material der Spielgeräte wird noch entschieden. Weiterhin wurde darüber diskutiert, ob der Spielplatz generell auf dem Gelände der Grundschule integriert werden soll.

6.3. Entsorgung gebrauchter Kinderwindeln

Es wurde darauf hingewiesen, dass zwischen Kapelle und „Heischberg“ gebrauchte Kinderwindeln in grauen Säcken illegal entsorgt wurden. Bis zur Ermittlung des Verursachers, beseitigt der Gemeindegewerkschafter die Müllsäcke.

6.4. Grenzbegehung

Am 01.04.2017 findet eine Grenzbegehung unter Führung von Anton Öhl statt. Die Gemeinderatsmitglieder sind hierzu eingeladen.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin